

**Zwei Großprojekte  
vor der Brust**  
Krietemeyer leitet Fachbereich  
Gebäudewirtschaft Seite 2

# UNSER VEST

www.waz.de/vest

**Wie andere  
das Dach decken**  
Austauschprogramm für  
Handwerkslehrlinge Seite 4



## KOMPAKT

Kurz und aktuell

### ZUM TAGE

Von Tina Brambrink



## Insekten-Müsli

**K**aum haben wir die letzte Dschungelcamp-Staffel verdaut, schon droht neues Unge- mach. Jetzt ist doch tatsächlich ein großer Konzern auf den Ekel-Zug aufgesprungen und bringt „Lecke- reien“ wie Nudeln aus Mehlwür- mern in den Handel. Ich bin ja durchaus offen für neuen Gaumen- kitzel, aber irgendwo hört der Spaß auch auf. Die Dschungel- camp-Verfechter in der Redaktion, die die ach so spannenden Sozial- studien Jahr für Jahr verteidigen (Ich bin genauso entsetzt wie Sie darüber und drücke bei derart un- säglichen Milieustudien sofort auf den Aus-Knopf!), werden sich freuen. Unser größter Dschungelcamp- Fan hat gerade Urlaub. Mal sehen, vielleicht überrasche ich ihn bei seiner Rückkehr mit einem Früh- stück: Insekten-Müsli in Wurm- milch. Lecker! Es geht doch nichts über nette Kollegen.

## LEUTE

**Helge Schneider  
erhält den Hurz**



## Artistische Kostprobe im Palais Vest

Die Artisten vom Circus Roncalli gaben am Samstag ein Gastspiel im Palais Vest in Recklinghausen. Auf einer klei- nen Bühne präsentierten sie Teile des Programms, das am Donnerstag im Roncalli-Zelt auf dem Konrad-Adenauer- Platz Premiere feiert. Mit von der Partie waren neben den Clowns Chistirrin und Gensi, Magier Mike Chao auch die Cedeño Brothers. Das Quartett aus Ecuador begeisterte die Zu- schauer mit seinen artistischen Vorführungen.

FOTO: TORSTEN JANFELD

## Ärger um Verteidiger im Mordprozess

Angeklagter will nur  
Rechtsanwalt Tuschhoff

Von Bernd Kiesewetter

**Bochum/Recklinghausen.** Der mut- maßliche Mörder (35) von der Rott- straße will weiter einen seiner bei- den Pflichtverteidiger loswerden. „Ich möchte einen Anwalt, der an meine Unschuld glaubt und mich verteidigt“, sagte der vielfach vorbe- strafte Angeklagte am vergangenen Freitag. „Ich fühle mich von ihm nicht verteidigt. Er sitzt nur neben mir rum. Ich kann mit ihm nicht zu- sammenarbeiten.“

Am Prozesstag davor hatte er noch beim Gericht beantragt, beide Ver- teidiger auszuwechseln. Davon ist er aber schnell wieder abgerückt. Mit Rechtsanwalt Jens Tuschhoff (Oer- Erkenschwick) will er den Indizien- prozess nun fortsetzen. Wie das Ge- richt entscheidet, ist unklar.

Der Angeklagte soll am Morgen des 10. Februar 2017 ein Rentner- paar in dessen Wohnung an der Rottstraße in Bochum mit äußerster Brutalität ausgeraubt haben. Die Frau (79) starb am Tatort, ihr Mann (78) drei Wochen später schwerst- verletzt im Krankenhaus.

Eine Bekannte (81) sagte über das Mordopfer: „Sie war lebhaft und ge-

## „Hauptstadt“ will Zentrale behalten

Recklinghausen bietet dem Kreis zwei Grundstücke am Ossenbergweg für den möglichen Neubau des Kreishauses an. Politik entscheidet im Sommer

Von Hermann Böckmann

**Recklinghausen.** Die Entscheidung, ob das Kreishaus saniert oder durch einen Neubau ersetzt wird, steht noch aus. Die Standortsuche

menthal durch den CDU-Kreisvor- sitzenden Josef Hovenjürgen als mögliches Baugrundstück ins Spiel gebracht. Dieses scheidet je- doch wegen der Förderkriterien aus, die das Land der Stadt auf-

senbergweg als mögliche Standor- te für den Neubau eines Kreishau- ses ans Herz gelegt. Eine Fläche liegt in unmittelbarer Nachbar- schaft zum Campus Vest mit dem Herwig-Blankertz- und dem Max-

nig modifiziert wird, um darin eine Umplanung der direkten Anbin- dung an die Ludwig-Erhard-Allee abzubilden.

Noch vor der Sommerpause will der Kreistag über Sanierung oder